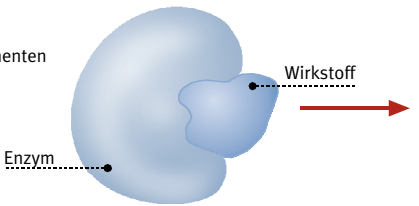
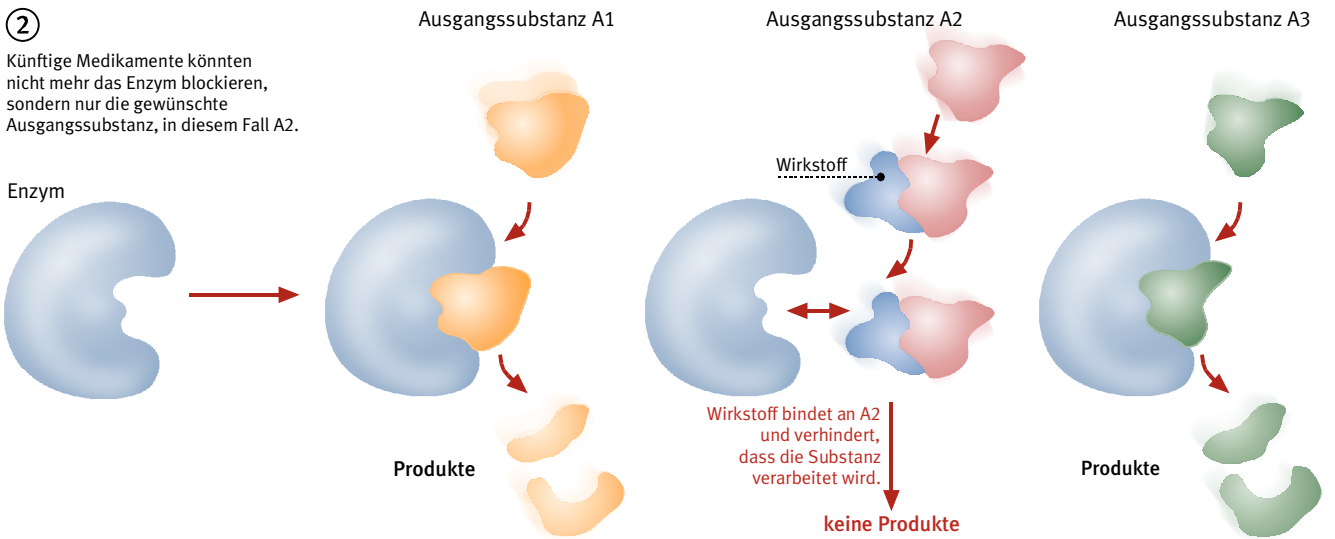
Frischer Wind für die Medikamentenentwicklung

① Bisherige Wirkstoffe in Medikamenten blockieren oft ein Enzym.



Das hat zur Folge, dass das Enzym keine Ausgangsubstanzen mehr verarbeiten kann. Davon betroffen sind auch Ausgangssubstanzen, die weiterhin verarbeitet werden sollten. Das kann dazu führen, dass ein Wirkstoff unerwünschte Wirkungen hervorruft.

② Künftige Medikamente könnten nicht mehr das Enzym blockieren, sondern nur die gewünschte Ausgangssubstanz, in diesem Fall A2.